

## **Erfahrungsbericht SS 2023**

### **Pazmany Peter Catholic University, Budapest**

#### **Vorbereitung**

Ich habe mich relativ spät dazu entschieden nach dem staatlichen Teil der Pflichtfachprüfung noch ein Auslandssemester zu machen. Damit das möglich ist, musste ich die mündliche Schwerpunktsprüfung etwas nach hinten verschieben, da ich ansonsten exmatrikuliert worden wäre und somit nicht mehr mit dem Erasmus-Programm ins Ausland hätte gehen können.

Die Vorbereitung war ansonsten relativ einfach und schnell. Ich wurde hervorragend von Katharina beraten, die mir auch jede Frage immer sehr hilfsbereit beantwortete. Ich habe mich nach einiger Bedenkzeit für Budapest entschieden und diese Entscheidung auch nicht bereut. Insgesamt ist der Aufwand der Bewerbung so gering, im Gegensatz was für eine tolle Erfahrung man vor Ort machen kann und wird!

#### **Anreise und Unterkunft**

Nach der Zusage ging es dann für mich an die Wohnungssuche. Ich habe relativ früh angefangen nach einer Wohnung zu suchen und habe via HousingAnywhere dann auf eine schöne Erasmus-Wohnung gefunden. Ich habe mit drei anderen Studenten zusammengewohnt (zwei Französinen und eine Deutsche), die ich vorher nicht kannte, aber alle sehr nett waren. Wenn man früh genug guckt, findet man auf jeden Fall was Gutes! Meist werden ausländische Studenten zwar etwas „über den Tisch gezogen“, denn die Wohnungen sind eigentlich noch billiger in Budapest, aber man ist ja auch nur für einen kurzen Zeitraum da. Ich habe noch einige Freunde gehabt, die ihre Wohnung über WG-Gesucht gefunden haben, dann aber auch eher mit den deutschen Medizinstudenten zusammengelebt haben, da muss man dann wohl schauen, was man gerne will. :) Ich habe im VII District gewohnt und kann das auch nur allen weiterempfehlen. Ich bin 10 min. zur Donau gelaufen, 10 min zur Universität und war direkt bei allen Bars und Clubs in der Nähe.

Da ich mittlerweile in Hamburg wohne, konnte ich ganz einfach von Hamburg nach Budapest fliegen und am Flughafen dann den Bus Shuttle für 5€ richtig Innenstadt nehmen.

#### **Die Stadt Budapest**

Budapest ist wunderschön und mMn einer der meistunterschätzten Städte Europas! Ich finde von der Größe ist es fast vergleichbar zu Osnabrück (zumindest wenn man die Pest-Seite betrachtet), nur viel viel schöner. Ich hatte die meiste Zeit hervorragendes Wetter und konnte Budapest damit in vollen Zügen genießen. Die Stadt ist sehr abwechslungsreich und man findet alles, was man will. In der Innenstadt kann man sehr gut shoppen gehen und an der Donau entspannt spazieren und etwas trinken. Darüber hinaus sind schon alleine die Brücken, die die Buda mit der Pest Seite verbinden ein Highlight. Wenn man auf die Buda Seite geht, gibt es neben den unzähligen Sehenswürdigkeiten auch noch wunderschöne Natur zu sehen. Buda ist allgemein die schönere bzw. grünere Seite, aber Pest ist die lebendigere, wo einfach mehr los ist.

Party wird in Budapest außerdem großgeschrieben, es gibt jeden Tag mehrere unterschiedliche Partys und es gibt immer etwas zu unternehmen. Insgesamt finde ich Budapest fast bei Nacht noch schöner, da alles so wunderschön beleuchtet ist.

## **Die Universität**

Das Universitätsleben war sehr entspannt in Budapest. Ich konnte noch vor Abreise alle meine Kurse wählen und der Aufwand hielt sich definitiv auch in Grenzen. Direkt nach der Pflichtfachprüfung war der Aufenthalt dort wie pure Freizeit für mich. In der Universität sind alle sehr lieb und auch die ungarischen Studenten sind sehr hilfsbereit bei Fragen hinsichtlich jeder Thematik. Auch die Erasmus-Tutorin Susan hat immer ein offenes Ohr und gibt sich bei jedem Problem größte Mühe dies zu lösen. Ich habe insgesamt nur Kurse gewählt, bei denen man keine Klausur am Ende schreiben muss und musste dementsprechend während des Semesters einige Abgaben machen, der Aufwand hielt sich aber trotzdem in Grenzen. Insgesamt waren die Teacher sehr bemüht, aber gleichzeitig war Ihnen auch bewusst, dass wir nur Erasmus-Studenten sind und weshalb wir hauptsächlich dort sind.

## **Das Studentenleben/ Erasmusleben/ Alltag und Freizeit**

Man kann in Budapest einfach alles machen! Egal, ob man Lust auf Museen hat oder doch eher auf Party, jeder kommt auf seine Kosten. Darüber hinaus gibt es tolle Städte in der Nähe, so haben meine Freunde und ich einen Ausflug zum Balaton gemacht und auch nach Wien. Beides kann ich nur empfehlen. Viele die ich kenne waren außerdem in Prag und Bratislava, was auch wunderschön sein soll. Nutzt die Zeit in Budapest also auch zum Reisen, Budapest ist super gelegen für solche Reisen und meist sind die Flüge ab dort sogar billiger (Viele meiner Freunde sind auch billig nach Griechenland oder Kroatien geflogen).

Meine Highlights waren definitiv ein selbstorganisiertes Wine Tasting auf dem Gellert Hill bei Sonnenuntergang und die spontanen Pub Crawls durch VII District. Bei gutem Wetter lädt außerdem die Margret Island zum Entspannen ein, wo man aber auch sehr viel erleben kann. Dort sind auch Bars sowie ein Freibad und viele weitere schöne Orte.

## **Fazit**

Ich kann ein Erasmus-Semester in Budapest nur weiterempfehlen und bin fast positiv überrascht gewesen, wie schön es im Endeffekt war. Gerade wenn man den Aufwand betrachtet, kann man in dieser Zeit so viel lernen. Und gerade mein Englisch hat sich auch ungemein verbessert! Mit Budapest könnt ihr definitiv nichts falsch machen, da euch eine wunderschöne Stadt erwartet, in der die Lebenskosten sogar noch niedriger sind als in Deutschland. Viel Erfolg und Spaß in deinem Auslandssemester! :)